



Sachkunde-Nachweis für:

- Auslagerungs-Beauftragte
- Risikocontrolling, Compliance, IT-Sicherheit und Interne Revision.

Ihr Nutzen:

Tag 1

- Governance Regelungen als Basis für Auslagerungsmanagement
- Schnittstelle Auslagerungsbeauftragter und Informationssicherheitsbeauftragter
- Pre-Outsourcing Analyse nach MaRisk AT9 und EBA-Leitlinien

Tag 2

- IT-Compliance sicher umsetzen
- IT-Governance: Risikoanalyse zur Feststellung des IT-Schutzbedarfs
- Pflichten im Datenschutz und Schnittstellen zu Compliance

Termine:

19.01.-20.01.2022

Frankfurt & Hamburg

24.02.-25.02.2022

Frankfurt & München

07.04.-08.04.2022

Düsseldorf & Frankfurt

18.05.-19.05.2022

Hamburg & Köln

30.06.-01.07.2022

Frankfurt & München

Preis:

1.665,- €
 (inkl. Prüfgebühr v. 220,- €) zzgl. MwSt.
 Im Preis enthalten:
 Teilnehmerunterlagen
 als PDF, Getränke und Snacks



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr. Z21

Programm 1.Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Solide Governance Regelungen als Basis für das Auslagerungsmanagement

- > Verschärfte Anforderungen an die **Risikobewertung** von Auslagerungsvereinbarungen:
 - Welche Auslagerungen sind zwingend als kritisch/ wesentlich einzustufen?
 - Operationelle Risiken und Reputationsrisiken
 - Bewertung des **Step-in-Risikos**
 - Unternehmens- und sektorspezifische Konzentrationsrisiken
 - Kontroll- und/ oder Interessenskonflikte
- > Bewertung von **Vertragsgestaltung** und Leistungskontrollen:
 - MaRisk-Protokoll 03/2018: Neue Präzisierung von Zustimmungsvorbehalten und weitreichenden Informationsrechten
 - Neue Vorgaben an Kontroll- und Berichtspflichten bei Dienstleistern und Auslagerungsbeauftragten
 - Optimierung der Kennzahlen zur **Risiko- und Performance-Messung** (KPIs)
- > **Neue Vorgaben des FISG** an das Auslagerungscontrolling

Schnittstelle Auslagerungsbeauftragter und Informationssicherheitsbeauftragter

- > FISG + EBA-Leitfaden Outsourcing: Erweiterte Anforderungen an das Outsourcing
 - Was sind sonstige institutstypische Dienstleistungen?
 - **BAIT-Anforderungen** an die Individuelle Datenverarbeitung
 - Verschärfte Auflagen bei Auslagerungen in Drittstaaten
- > Risikobewertung bei **IT-Fremdbezug**:
 - Ermittlung des IT-Schutzbedarfs und Festlegen eines Sollmaßnahmenkatalogs
 - EBA Leitlinie IKT: **5 Kategorien für schwerwiegende IKT-Risiken**



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr. Z21

Programm 1. Seminartag


14.00 bis 17.00 Uhr **Pre-Outsourcing Analyse nach MaRisk AT 9 und EBA-Leitlinien**

> Mindestanforderungen an die **Due Diligence Prüfung** eines künftigen Dienstleisters:

- Durchführung der qualitativ **verschärften Risikoanalyse** auf Basis einheitlicher Scoring-Kriterien
- Wann muss zwingend eine Einstufung als kritische / wesentliche Auslagerung erfolgen?
- Einschätzung von Risikogehalt und **Risikokonzentration** bei Auslagerungen mehrerer Aktivitäten an einen Dienstleister

> IKS-Controlling mit ISB, Datenschutz, BCM und Notfallkonzept:

- Maßstäbe für Steuerungs- und Kontrolltätigkeiten und deren Durchführung
- **Prüfungssichere Bewertung** von Ausstiegsstrategien und Notfallplänen
- Definition einer maximalen Schlechtleistung eines externen Dienstleisters
- Überwachung der Leistungserbringung



Verschärfte
Anforderungen an
das Auslagerungs-
Controlling

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

- + S+P Fragenkatalog zur Prüfung von Auslagerungen
- + Muster-Reporting für Auslagerungsbeauftragte



[Hier online anmelden!](#)

Programm 2. Seminartag

09.30 bis 13.00 Uhr **IT-Compliance sicher umsetzen**

- > Diese „rote Linien“ müssen Sie kennen: Mindestanforderungen aus BAIT, KAIT, VAIT, ZEIT, DIN EN ISO 2700x und BSI-Grundschutz prüfungsfest umsetzen
- > Welche Risiken sind „wesentlich“? Begriffsabgrenzung zu **§ 25b KWG; § 26 ZAG und § 32VAG**
- > Auslagerung oder Fremdbezug? Richtige Bewertung von Software und IT-Dienstleistungen
- > IT-Compliance im Überblick: Verzahnung von IT-Strategie, IT- Governance, Informationssicherheits- und **Informationsrisikomanagement**
- > AT 7: Prüfungsschwerpunkt IT-Compliance: IT-Strategie, IT-Umfeld und IT-Organisation im Fokus der neuen **MaRisk, MaGO, KaMaRisk** und **BCBS 239**

IT-Governance: Risikoanalyse zur Feststellung des IT-Schutzbedarfs

> Durchführung der qualitativ **verschärften IT-Risikoanalyse**

- Einschätzung des **Schutzbedarfs** mit Blick auf Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Authentizität
- Neue BaFin-Anforderungen an **Cloud-Computing**: Strategie, Risikoanalyse und Wesentlichkeitsbewertung
- **Informationssicherheits-Management**: Erstellung des Sollmaßnahmenkatalogs



IT-Compliance
prüfungsfest
regeln!

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

+ S+P Tool Risk Assessment IT-Schutzbedarf mit Sollmaßnahmenkatalog



[Hier online anmelden!](#)

Programm 2. Seminartag

14.00 bis 17.00 Uhr

Pflichten im Datenschutz: Schnittstellen zu Compliance, Informationssicherheit, Auslagerungscontrolling aktiv steuern



Monitoring
+
Kontrolle
+
Reporting

- > Module eines wirksamen Datenschutzsystems: Schnittstellenmanagement zu
 - o Verarbeitungsverzeichnis Art. 30 EU-DSGVO
 - o Datenschutz-**Folgenabschätzung** Art. 35 EU-DSGVO
 - o Löschkonzept Art. 17 EU-DSGVO und DIN-Norm 66398
- > Sicherer Umgang mit selbst entwickelten IT-Anwendungen, Zugriffsrechten, IT- Abnahmen sowie Veränderungen im IT-System
- > **Effiziente Kommunikation** zu Auslagerungs-, Datenschutz-, Geldwäsche- und Informationssicherheits-Beauftragten
- > **Kontrollplan Compliance** - Die wichtigsten Überwachungs- und Kontrollhandlungen
- > Compliance-Anforderungen an Kontroll- und Reportingpflichten im IT-Bereich

Jeder Teilnehmer erhält die **S+P Tool Box**:

- + S+P Tool: Risk Assessment Cloud-Anbieter
- + Checkliste: Überwachung und Dokumentation der Kontrollhandlungen
- + Stellenbeschreibung für Informations-Sicherheitsbeauftragte



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr. Z21

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Compliance und Geldwäscheprävention

Herr **Achim Schulz** gründete Schulz & Partner im Jahr 2007. Er berät seit 22 Jahren Unternehmen im Nicht-Finanzsektor sowie im Finanzsektor.

Zu den wesentlichen beruflichen Stationen zählen die Bankenprüfung, Bankenberatung sowie die Mittelstandsfinanzierung und Unternehmensberatung.

Von 2000 bis 2006 leitete er das operative Bankgeschäft als Vertriebs-, Handels- und Sanierungsvorstand bei Regionalbanken.

Fachbereich Compliance, Auslagerungs-controlling und Informationssicherheit

Herr **Alexander Schneider** ist seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister und Fondsgesellschaften tätig. Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war er für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Als Spezialist für Risiko-Management hat er verschiedene Steuerungs-Systeme mit dem Fokus Geldwäscheprävention aufgebaut.

Herr **Christian Timm** ist seit über 25 Jahren für Finanz-Unternehmen tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen die Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt und Bereichsleitung Adressenrisiko.

Seit 6 Jahren ist Herr Christian Timm als Director Group Compliance (Prokurist / Syndikusrechtsanwalt) sowie Group Chief Information Security Officer tätig.

Frau Miriam Boglino arbeitet seit über 11 Jahren als Juristin für führende Asset Management-Gesellschaften in London.

Aktuell ist sie als Geldwäsche Officer für BlueBay Asset Management, Niederlassung München tätig. Sie berät Unternehmen bei der compliance-gerechten Richtliniengestaltung.

